

# CHRISTLICHES CREDO (Text)

## Das Große Glaubensbekenntnis (Das Nicänum)

A.: Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen  
und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.  
Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden  
nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.  
Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn  
angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, katholische  
und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

## Apostolisches Glaubensbekenntnis

Credo in Deum,  
Patrem omnipotentem,  
Creatorem caeli et terrae.  
Et in Iesum Christum,  
Filium eius unicum, Dominum nostrum:  
qui conceptus est de Spiritu Sancto,  
natus ex Maria Virgine,  
passus sub Pontio Pilato,  
crucifixus, mortuus, et sepultus,  
descendit ad inferos:  
tertia die resurrexit a mortuis;  
ascendit ad caelos;  
sedet ad dexteram Dei Patris omnipotentis:  
inde venturus est  
iudicare vivos et mortuos.  
Credo in Spiritum Sanctum,  
sanctam Ecclesiam catholicam,  
Sanctorum communionem,  
remissionem peccatorum,  
carnis resurrectionem, vitam aeternam. Amen

Credo in unum Deum,  
Patrem omnipotentem,  
factorem caeli et terrae  
visibilium omnium et invisibilium.  
Et in unum Dominum Iesum Christum,  
Filium Dei unigenitum,  
et ex Patre natum ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero,  
genitum, non factum,  
consubstantialem Patri;  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines  
et propter nostram salutem  
descendit de caelis.  
Et incarnatus est  
de Spiritu Sancto  
ex Maria Virgine,  
et homo factus est.  
Crucifixus etiam pro nobis  
sub Pontio Pilato;  
passus et sepultus est,  
et resurrexit tertia die,  
secundum Scripturas,  
et ascendit in caelum,  
sedet ad dexteram Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria,  
iudicare vivos et mortuos,  
cuius regni non erit finis.  
Et in Spiritum Sanctum,  
Dominum et vivificantem:  
qui ex Patre Filioque procedit.  
Qui cum Patre et Filio  
simul adoratur et conglorificatur;  
qui locutus est per prophetas.  
Et unam, sanctam catholicam  
et apostolicam Ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum.  
Et exspecto resurrectionem mortuorum,  
et vitam venturi saeculi. Amen

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.  
Und an Jesus Christus  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergabung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

In der Liturgie der röm. kath. Kirche wird das Credo als Bestandteil im Wortgottesdienst (Antwort auf Evangelium und Predigt) an Sonntagen und Hochfesten sowie bei besonderen Feiern von größerer Festlichkeit gesprochen. Das Credo ist fester Bestandteil bei der Taufe, sowie bei der Taufenerneuerung in der Osternachtfeier. Weiters wird es als Eröffnungsgebet beim Rosenkranz gebetet.



Renaissance-Gemälde von Jeronimo Cosida:  
äußerer Text: Der Vater ist nicht der Sohn, der Sohn ist nicht der Hl. Geist, der Hl. Geist ist nicht der Vater; innerer Text: Der Vater ist Gott; der Sohn ist Gott; der Hl. Geist ist Gott (lat.)

# Glaubensbekenntnisse - neu formuliert

## Ich glaube an Gott (D. Sölle)

Ich glaube an Gott  
der die Welt nicht fertig geschaffen hat  
wie ein Ding das immer so bleiben muss  
der nicht nach ewigen Gesetzen regiert  
die unabänderlich gelten  
nicht nach natürlichen Ordnungen von Armen und Reichen  
Sachverständigen und Uniformierten  
Herrschenden und Ausgelieferten.  
Ich glaube an Gott  
der den Widerspruch des Lebendigen will  
und die Veränderung aller Zustände  
durch unsere Arbeit  
durch unsere Politik

Ich glaube an Jesus Christus  
der recht hatte als er  
ein einzelner der nichts machen kann  
genau wie wir  
an der Veränderung aller Zustände arbeitete  
und darüber zugrunde ging  
an ihm messend erkenne ich  
wie unsere Intelligenz verkrüppelt  
unsere Phantasie erstickt  
unsere Anstrengung vertan ist  
weil wir nicht leben wie er lebte

Jeden Tag habe ich Angst  
dass er umsonst gestorben ist  
weil er in unseren Kirchen verscharrt ist  
weil wir seine Revolution verraten haben  
in Gehorsam und Angst  
vor den Behörden.

Ich glaube an Jesus Christus  
der aufersteht in unser Leben  
dass wir frei werden  
von Vorurteilen und Anmaßung  
von Angst und Hass  
und seine Revolution weitertreiben  
auf sein Reich hin

Ich glaube an den Geist  
der mit Jesus in die Welt gekommen ist  
an die Gemeinschaft aller Völker  
und unsere Verantwortung für das  
was aus unserer Erde wird  
ein Tal voll Jammer Hunger und Gewalt  
oder die Stadt Gottes

Ich glaube an den gerechten Frieden  
der herstellbar ist  
an die Möglichkeit eines  
sinnvollen Lebens  
für alle Menschen  
an die Zukunft dieser  
Welt Gottes  
Amen



## Glaubensbekenntnis (E. Schillebeeckx)

Ich glaube an Gott, den Vater; die Allmacht der Liebe.  
Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde;  
dieses ganzen Universums, mit all seinen Geheimnissen;  
dieser Erde, auf der wir leben,  
und der Sterne, zu denen wir reisen.  
Er kennt uns von Ewigkeit, nie vergisst er,  
dass wir aus dem Staub der Erde gemacht sind  
und einmal als Staub zu ihr zurückkehren werden.

Ich glaube an Jesus Christus,  
den einziggeliebten Sohn Gottes.  
Er hat, aus Liebe zu uns allen, unsere Geschichte,  
unser Dasein mit uns teilen wollen.

Ich glaube, dass Gott  
auf menschliche Weise auch Gott für uns sein wollte.  
Er hat als Mensch unter uns gewohnt,  
ein Licht in der Finsternis.  
Aber die Finsternis hat ihn nicht begriffen.  
Wir haben ihn ans Kreuz geschlagen.  
Und er ist gestorben und begraben worden.  
Aber er hat auf Gottes letztes Wort vertraut  
und ist auferstanden, ein für allemal,  
er sagte, er werde uns einen Platz bereiten  
in Haus seines Vaters, in dem er jetzt wohnt.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und Leben schenkt.  
Und den Propheten unter uns  
ist er Sprache, Kraft und Feuer.  
Ich glaube, dass wir gemeinsam unterwegs sind,  
Pilger, gerufen und versammelt,  
um Gottes heiliges Volk zu werden,  
denn ich bekenne die Befreiung vom Bösen,  
den Auftrag zur Gerechtigkeit  
und den Mut zur Liebe.

Ich glaube an das ewige Leben,  
an die Liebe, die stärker ist als der Tod,  
an einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Und ich glaube, dass ich hoffen darf  
auf ein Leben mit Gott und miteinander  
bis in alle Ewigkeit.  
Herrlichkeit für Gott und Friede für die Menschen.

